



© 2jenn - Fotolia.com



WITTENSTEIN AG

## INNOVATIONSKULTUR STÄRKEN

### Arbeitskreisleitung

Klaus Spitzley  
Finanz- und Personalvorstand  
WITTENSTEIN AG, Igersheim

### Betreuung des Arbeitskreises

Fraunhofer-Institut für Arbeits-  
wirtschaft und Organisation IAO  
Nobelstraße 12  
70569 Stuttgart

Walter Ganz  
Telefon +49 711 970-2180  
walter.ganz@iao.fraunhofer.de

Simone Martinetz  
Telefon +49 711 970-2394  
simone.martinetz@iao.fraunhofer.de

[www.fitfuerinnovation.de](http://www.fitfuerinnovation.de)

### Zentrale Ziele des Arbeitskreises

Innovationen? Werden von Menschen gemacht! Wissen ist ein unverzichtbarer Baustein von Innovationskraft. Um aus zündenden Ideen echte Innovationen zu schaffen, bedarf es einer Kultur mit den entsprechenden Räumen und Bedingungen. Die in Unternehmen meist vorherrschende Kultur, die Bestehendes bewahrt und sich aus einem Mangel an Mut und Sorge um die eigene wirtschaftliche Situation an scheinbar abgesicherten Pfaden und Werten orientiert, wird in dynamischen Zeiten mehr denn je auf den Prüfstand gestellt. Wenn frischer Innovationsgeist geweckt und alle vorhandenen Innovationspotenziale in unserer Gesellschaft und ihren Unternehmen mobilisiert werden sollen, dann brauchen wir eine Kultur, die zum Handeln ermutigt, die Fehler erlaubt und gleichermaßen bewusst und gekonnt den Stolz auf Innovationsleistungen fördert.

### Strategische Partnerschaft

#### »Fit für Innovation«

Die Partnerschaft hat das Ziel, das Bewusstsein für die Bedeutung der Innovationsfähigkeit in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu schärfen. Sie ist Wissens-, Transfer- und Lernforum, das Unternehmen und Beschäftigte in die Lage versetzt, Innovationen herbeizuführen und die dazu erforderlichen Veränderungen erfolgreich zu gestalten.

Die Partnerschaft will die Innovationsdynamik stärken und die Entwicklung der Innovationsfähigkeit von Unternehmen stützen. Der Engpass liegt nicht in der Verfügbarkeit guter Ideen oder neuer Technologien, sondern in der erfolgreichen und schnellen Umsetzung in innovative marktgängige Produkte und Dienstleistungen.

---

## Erfolgsfaktor Innovationskompetenz

---

Wenngleich Unternehmenskultur als ein immaterielles und wenig greifbares Phänomen beschrieben und den eher »weichen« Instrumenten der strategischen Unternehmensführung zugerechnet wird, so ist heute ihr positiver Einfluss auf den wirtschaftlichen Erfolg und die Innovationsfähigkeit von Unternehmen weitestgehend unbestritten und empirisch gut belegt. Dieser positive Zusammenhang wird zukünftig nach Einschätzung von Führungskräften noch weit mehr an Bedeutung gewinnen. Im Fokus dieses Arbeitskreises steht die Frage, welches die zentralen Aspekte und »Stellschrauben« der Unternehmenskultur sind, die die betriebliche Innovationskraft in Zukunft befördern werden.

---

## Themenschwerpunkte

---

Im Arbeitskreis arbeiten Vertreter von Unternehmen unterschiedlicher Größe und Branchen sowie Vertreter aus Wissenschaft, Verbänden und Politik zusammen. Ziel ist es, die erfolgreiche Gestaltung von Innovationskulturen in Gegenwart und Zukunft praxisnah zu bearbeiten. Dazu werden Erfolgsfaktoren anhand von Good Practices erörtert und wirksame Handlungsempfehlungen abgeleitet. Dabei orientieren wir uns an den Interessen und Erfahrungen der Arbeitskreismitglieder, die sich u. a. folgenden Ausgangsthemenstellungen zuordnen lassen:

- Innovation ermöglichen: Kreativität, Risikobereitschaft und Mut zu Neuem entfalten.
- Innovationen als Unternehmenswert leben.
- Stolz auf Innovationsleistung fördern.
- Voraussetzungen für Innovationskultur schaffen.
- Innovation als Führungsaufgabe etablieren.
- Anreizstrukturen für Innovationen entwickeln.
- Verantwortung für Innovationen übertragen: Innovation geht alle an!
- Win-Win-Situationen für Innovationsbeteiligte schaffen.
- Kleine und große Innovationen wertschätzen.

---

## Wirkung und Nutzen

---

Die Ergebnisse des Arbeitskreises werden in Broschüren und in Darstellungen im Internet verbreitet. Durch öffentliche Veranstaltungen werden weitere Unternehmen und Interessierte eingebunden und aktiviert. Alle Mitglieder der Strategischen Partnerschaft »Fit für Innovation« wirken als Multiplikatoren für die Ergebnisse in ihren jeweiligen Netzwerken.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Die Hightech-Strategie für Deutschland



Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION



Projekträger im DLR

Die Strategische Partnerschaft »Fit für Innovation« wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem ESF unter dem Förderkennzeichen 01XZ09011 gefördert.